

Im Prolog v. 21 steht 'plura' ohne comparativische Bedeutung; deshalb setzte T 'longa' ein.

119 ist die Aenderung in T durch das Bestreben hervorgerufen, ein Perfectum nach 'postquam' zu gewinnen.

171 ist die fehlende Copula an der Umarbeitung schuld.

319 lag dem Schreiber dieselbe verderbte La. vor, die in BP (nicht in IN!) steht; gerade das falsche Wort blieb erhalten.

483 hat T den Fragesatz wegen der Auslassung der Partikel misverstanden und daraus einen Prohibitivsatz gemacht.

508 und 872 ist 'mihi' wenigstens möglich, und T hat es an beiden Stellen; aber v. 379 fordert das Metrum 'mi', und T änderte, um Raum zu gewinnen, 'Hildgundemque mihi caram'.

553 scheint T eine falsche Wortstellung 'confundere credo' statt 'credo confundere' vorgefunden und aus diesem Grunde 'credito' geschrieben zu haben; vgl. v. 798.

588 ist die oben besprochene Lücke auf eigene Faust ergänzt.

634 ist 'verbis' für 'telis' keine zufällige Verderbnis, sondern Hagen soll ironisch zu Gunther sagen: 'nun, du brauchst ja nur zu befehlen', 'verbis' = 'imperii'.

798 lässt sich nicht sicher ermitteln, ob T vielleicht eine Verderbnis vorfand; sicher ist aber 'depone petitam' für 'deponito pictam' interpoliert.

818 'invitus agis, si sponte recusas' = du thust mirs noch gezwungen, wenn du es in Güte nicht willst; die Ellipse von 'agere' verleitete T zur Veränderung von 'si' in 'quod'; dies sollte wohl direct von 'recusas' abhängen, 'was du gütlich verweigerst'.

834 will zwar Meyer trotz seiner Vorliebe für B mit T und V² lesen 'providus at iuvenis ferientem cuspide adacta intercept et ignavum dimittere ferrum cogeat', wo die anderen Hss. 'ignarum' haben; aber, obgleich 'ignavum' sowohl an sich als im Hinblick auf v. 1298 sehr nahe läge, wie es denn auch von Duméril als Conjectur vorgeschlagen wurde, ist dennoch an 'ignarum' festzuhalten, das guten Sinn giebt, wenn man nur den von Meyer übersehenen Gegensatz zu 'providus' beachtet: 'ehe er's dachte'.

V. 841 beseitigt T die falsche Form 'ambis'.

V. 1043 ist 'ad scutum mucronem hunc tollito nostrum' aus der Lesart von V(E)P 'mucronem hic tollito no-